

Wiederherstellung der Volkswirtschaft zum planmäßigen Aufbau des Sozialismus überzugehen. Nach den eigenen Beschlüssen der Kommunistischen Partei Chinas stand damals die Aufgabe, nicht mit allgemeinen Losungen das Land zu kommandieren, sondern die Wirtschaft als neuen Hauptkampfplatz zu betrachten und die sozialistische Demokratie zu entfalten. Das war es, was China damals brauchte und heute braucht. Auf dem VIII. Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas von 1956 wurden Beschlüsse gefaßt, die im wesentlichen diesen objektiven Gesetzmäßigkeiten entsprachen. Aber diese Beschlüsse wurden dann auf irgendwelche Weise durch die Politik des „großen Sprungs“ abgelöst. Dadurch wurden die Aufgaben des kontinuierlichen Aufbaus des Sozialismus zum Schaden des arbeitsamen und klugen chinesischen Volkes erschwert und kompliziert.

Unsere Partei kann bei der Aufdeckung der Ursachen für die Haltung der Führer der KP Chinas auch nicht an der Tatsache Vorbeigehen, daß sie eine solche, dem Marxismus-Leninismus wesensfremde Erscheinung, wie die des Personenkults um Stalin, verteidigen. Jeder versteht doch, daß die Beseitigung den Folgen des Personenkults um Stalin in Theorie und Praxis zur Entwicklung und Festigung der sozialistischen Demokratie und der Schaffung solcher Garantien dient, die jede Willkür in der Ausübung der Macht ausschließen. Nur Leute, die das nicht wollen, können sich zu Verteidigern des Personenkults erheben.

III

Fest die Generallinie der kommunistischen und Arbeiterparteien verfolgend, haben die friedliebenden Kräfte der Welt große Erfolge im Kampf für die Sicherung des Friedens errungen.

Dank der Macht und Überlegenheit der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Länder und ihrer konsequenten Politik der friedlichen Koexistenz wurde der Überfall der ultrareaktionären Kräfte der USA auf das sozialistische Kuba verhindert. Für alle Zeiten ist ins Buch der Geschichte eingeschrieben, daß die friedliebenden Kräfte der Welt den Ausbruch eines thermonuklearen Krieges verhüteten. Dieselben Kräfte errangen auch den Moskauer Vertrag, durch den der radioaktiven Verseuchung der Atmosphäre, des Weltraumes und der Meere Einhalt geboten wurde. Seit Moskau dürfen die Mütter wieder hoffen, daß ihre